

Rheinau lanciert die nachhaltige Haushalt-Kunststoff-Sammlung

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Diese Wertstoffe gehören aber nicht in den Kehrriech, sondern können mit dem Sammelsack-System «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden. Ab 1. Januar 2023 wird dieses System mit dem gebührenpflichtigen Sammelsack auch für die Bevölkerung von Rheinau eingeführt.

Diverse Gemeinden im Gebiet der KEWY Kehrriechorganisation Wyland sammeln ihren Haushalt-Kunststoff bereits seit einigen Jahren. Über 45 Tonnen dieser Wertstoffe aus dem Zürcher Weinland werden aktuell jährlich dem Recycling zugeführt und zu wertvollem Kunststoff-Regranulat wiederverwertet. Der KEWY Kehrriechorganisation Wyland ist es nun zusammen mit der Systembetreiberin InnoRecycling AG, sammelsack.ch gelungen, das Angebot auf alle rund 20 Gemeinden im KEWY-Gebiet auszuweiten. Somit kann die Gemeinde Rheinau ihrer Bevölkerung ab dem 1. Januar 2023 das zertifizierte und einheitliche System «Bring Plastic back» mit den gebührenpflichtigen Sammelsäcken (35, 60 und 110 Liter) ebenfalls anbieten.

Gesammelt, gepresst, sortiert

In den Sammelsack gehören Kunststoffe aus Haushalten wie beispielsweise Folien, Plastikflaschen, Tiefziehschalen, Eimer, Joghurtbecher, Verbundmaterialien sowie Getränkekartons (Tetra Pak). Die gefüllten Säcke können an den Sammelstellen abgegeben werden. Regionale Sammelpartner sammeln diese ein, pressen sie zu Ballen und transportieren sie zur Sortierung in eine Spezialanlage ins grenznahe Lustenau AT.

Hochwertiges Kunststoff-Regranulat

Die sortenreinen Kunststoffe gelangen dann zu dafür spezialisierten Recyclingbetrieben in der Schweiz und der EU. Ein Grossteil dieser Kunststoffe wird ins thurgauische Eschlikon zur InnoPlastics AG geliefert, zerkleinert, gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden anschliessend erhitzt, eingeschmolzen und zu Regranulat verarbeitet. Dieses hochwertige Material wird beispielsweise bei der Herstellung von Kabelschutzrohren, Folien und Flaschen eingesetzt und gelangt so zurück in den Kunststoff-Kreislauf und in die Haushalte.

Zertifiziertes Kreislauf-System

Das Sammelsystem «Bring Plastic back» wurde 2013 von der InnoRecycling AG, sammelsack.ch in Eschlikon TG lanciert und hat sich seither schweizweit in über 500 Gemeinden in 17 Kantonen erfolgreich etabliert. Im vergangenen Jahr wurden schweizweit insgesamt 6688 Tonnen Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden. «Bring Plastic back» ist das einzige Kunststoff-Sammelsystem der Schweiz, das vom BAFU ins CO₂-Kompensationsprojekt aufgenommen wurde, da es nachweislich und messbar CO₂ einspart.

Die Verkaufs- und Abgabestellen in Rheinau

Mit dem Kauf von Sammelsäcken wird ein Recyclingbeitrag bezahlt, der die gesamten Kosten für die Sammlung, Logistik, und Wiederverwertung deckt. Die kostenpflichtigen KEWY-Sammelsäcke (Rollen à 10 Stück) werden im Volg Laden Rheinau zu den Preisen 35l / CHF 17.-, 60l / CHF 24.- und 110l / CHF 39.- angeboten.

Weitere Verkaufsstellen sind unter www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html zu finden.

Die gefüllten Sammelsäcke können bei der Grünstelle bei der Kläranlage Rheinau in den markierten Sammelsack-Container geworfen werden. Einwurfzeiten: Montag bis Freitag, 08.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 08.00 bis 18.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf nicht möglich.

Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler...
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzli-Verpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen...
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher, Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen...

Separatsammlung: PET-Getränkeflaschen

Da bei jeder gekauften PET-Getränkeflasche ein vorgezogener Recyclingbeitrag vom Konsumenten/der Konsumentin bezahlt wird, können diese kostenlos an den Verkaufsstellen abgegeben werden.

Separatsammlung: Styropor / Sagex

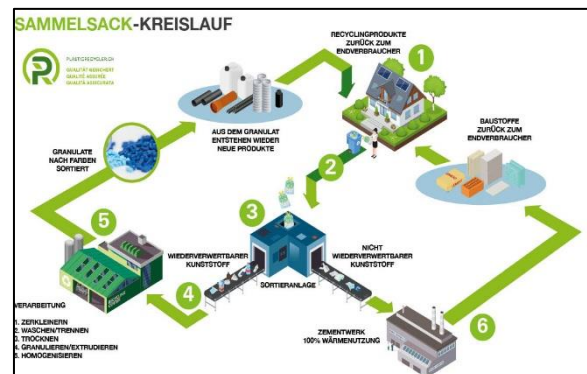
Hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden.

Was gehört weiterhin in den Kehrachtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche, usw.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch

Informationsmaterial, Bilder (Bildnachweis sammelsack.ch)



Legende Sammelsack Bild 01:

Mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» wird Kunststoff nachhaltig gemacht.

Legende Sammelsack Bild 02:

Der Sammelsack-Kreislauf: in sechs Schritten zur Wiederverwertung.



Legende Sammelsack Bild 03/04:

Der KEWY-Sammelsack ist ab 1. Januar 2023 in drei verschiedenen Grössen erhältlich.

Legende Sammelsack Bild 05:

Ein zertifiziertes System, das sich in 500 Schweizer Gemeinden etabliert hat: «Bring Plastic back».

Ansprechpartner für Medienschaffende:

Gemeinde:

Gemeinde Rheinau

Schulstrasse 11
8462 Rheinau

Jürg Ziegler

Telefon 079 346 66 68

Mail gemeinde@rheinau.ch

Zweckverband:

KEWY – Zweckverband Kehrichtorganisation Wyland

c/o Gemeindeverwaltung Andelfingen
Thurtalstrasse 9
8450 Andelfingen

Marianne Klingenhegel, Geschäftsführerin

Telefon 052 320 82 84

Mail marianne.klingenhegel@kewy.ch

Web www.kewy.ch

Systembetreiberin:

Hauptsitz:

InnoRecycling AG / sammelsack.ch

Hörnlistrasse 1
8360 Eschlikon

Office:

InnoRecycling AG / sammelsack.ch

Sulzerallee 48
8404 Winterthur

Marc Briand, Geschäftsführer sammelsack.ch

Telefon 071 552 42 43 / 079 331 49 75

Mail mb@sammelsack.ch

Patrik Ettlin, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon 071 552 42 40 / 079 597 69 27

Mail pe@sammelsack.ch

Web www.sammelsack.ch